

Informationen

Kosten

Die Tagungskosten betragen inkl. Mahlzeiten und Tagungsgebühren

- bei Übernachtung im Doppelzimmer: 60 €
- bei Übernachtung im Einzelzimmer: 70 €
- ohne Übernachtung: 40 €
- Ermäßigungen für junge Erwachsene: 30% für Auszubildende, Studierende und Schüler/innen auf Nachweis. Teilnehmende aus dem VEM Netzwerk Junge Erwachsene erhalten 50% der Fahrtkosten ab 100 km (2. Kl. DB) erstattet.

Der Teilnehmendenbeitrag ist bei Anreise bar oder mit EC-Karte zu entrichten.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir in schriftlicher Form auf dem beiliegenden Anmeldeformular per Post/Fax oder per E-Mail (unter Angabe von Namen, Telefonnummer und Adresse).

Die Anmeldung ist bindend. Bei Abmeldung später als eine Woche vor Tagungsbeginn – per E-Mail oder schriftlich – entsteht eine Ausfallgebühr in Höhe von 80 Prozent der Tagungskosten. Bei Abmeldung am Tag des Tagungsbeginns oder später wird die volle gebuchte Leistung in Rechnung gestellt.

Aufgrund des subventionierten Pauschalpreises werden nicht in Anspruch genommene Leistungen nicht erstattet.

Anmeldungsbestätigungen werden nur per E-Mail versandt.



Vereinte Evangelische Mission
Gemeinschaft von Kirchen
in drei Erdteilen



Ökumenische Werkstatt/
Centre for Mission and Leadership Studies
Missionsstraße 9
42285 Wuppertal
Fon (02 02) 890 04-810
Fax (02 02) 890 04-805
cmls@vemission.org
www.cmls-vemission.org

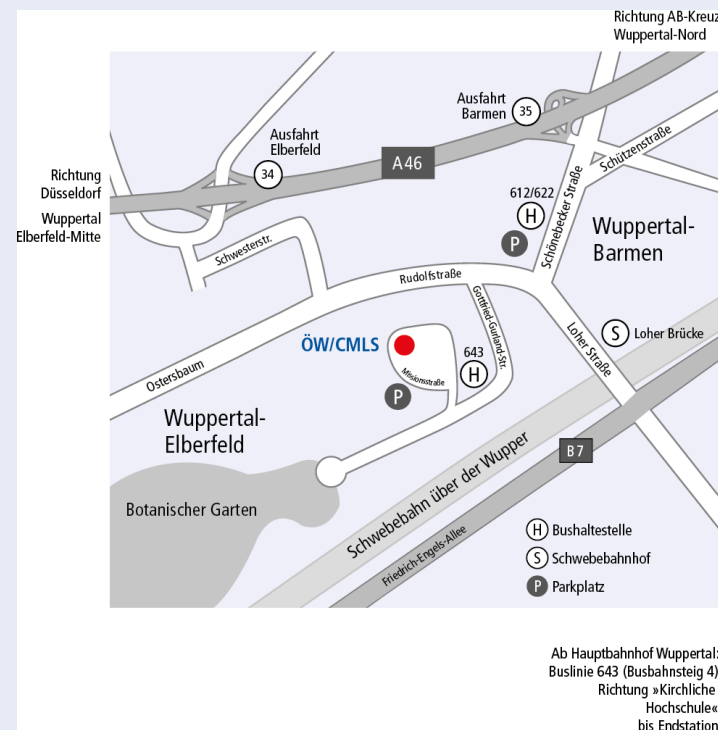
Tagungssekretariat: Elke Patalla
Fon (02 02) 890 04-831 (vormittags)

Identität in der Krise

Fragen an Mission und Kirchen in West Papua

28. - 29. Oktober 2011

Ökumenische Werkstatt Wuppertal/
Centre for Mission and Leadership Studies



Anmeldeschluss: 7. Oktober 2011



Zum Symposium

Durch das Evangelium sei der Frieden nach West Papua (Indonesien) gekommen – so lautet eine weitverbreitete Auffassung der Papua gegenüber der ausländischen Missionsarbeit in ihrem Land. Missionare sind aber auch dem Vorwurf ausgesetzt, anderen Menschen ihre eigene Religion „übergestülpt“ und lokale Kulturen „zerstört“ zu haben.

Wie sah die Arbeit der ehemaligen Missionare aus? Wie sind sie mit den Kulturen West Papuas umgegangen und wie haben sich diese infolge der Evangelisierung verändert? Ehemalige Missionare und Gäste aus West Papua berichten im Rahmen des Symposiums über ihre jeweilige Sicht der Dinge.

Die Identitäten der Papua sind zudem durch die politische Integration an Indonesien, einer Geschichte der Unterdrückung und von Menschenrechtsverletzungen geprägt. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts befinden sich die Papua in einer Minderheitensituation auf dem eigenen Land und werden zunehmend marginalisiert. Die eigene Identität schwimmt.

Welche Chancen haben die Kirchen, um die Menschen West Papuas aus der kulturellen Fremdbestimmung in eine kulturelle Selbstbestimmung zu begleiten? Das Symposium sucht nach Anstößen, um die kulturellen Identitäten der Papua in einer globalisierten Welt zu stärken.

Zielgruppe

Interessierte an West Papua und der Mission

Leitung

Kristina Neubauer, West Papua Netzwerk

Joane Beuker, CMLS/ VEM

Christoph Schwab, Archiv- und Museumsstiftung der VEM

Programm

Freitag, 28. Oktober 2011

ab 13.00 Anreise und Imbiss

14.00 Begrüßung (Kristina Neubauer)

14.15 Eröffnungsvortrag: Von der Bedeutung der Mission und ihrem Verhältnis zu lokalen Kulturen (Dr. Fidon Mwombeki)

15.00 „Wie war das damals überhaupt?“ Ehemalige Missionare erzählen (Dr. Siegfried Zöllner, Klaus Reuter, Hanna Kessler, Trijntje Huistra)

16.15 Kaffee/Tee

16.30 „Wie haben wir das erlebt?“ Papua berichten über ihre Sichtweisen auf die Mission (Dr. Benny Giay, Präsident Kingmi-Kirche; Ismael Silak, GKI-TP; Vertreter der katholischen Kirche)

18.00 Abendessen

19.00 Film „Dschungelkind“ -
anschl. Diskussion

Samstag, 29. Oktober 2011

8.00 Frühstück

9.00 Impulsreferate zur Kultur der Papua

- Lebensbaum und Schweinekult. Die Religion der Yali. (Dr. Siegfried Zöllner)
- Yali-Bibel: Sprache als Kulturträger (Friedrich Tometten)
- Mythos des Koreri (Dr. Hans-Martin Thimme)

Programm

11.00 Kaffee/Tee

11.30 Kirche mit Papua-Identität – was ist das?

- Das „neue Papua“ und die Kingmi-Kirche (Dr. Benny Giay)
- Papuakulturen innerhalb der GKI-TP – das Beispiel der Yali (Ismael Silak)
- Sind Rom und Papua vereinbar? Zur Inkulturation der katholischen Kirche (Vertreter der katholische Kirche)

13.00 Mittagessen

14.00 Unterdrückung der kulturellen Identität und Formen des Widerstandes (Yan-Christian Warinussy, Rechtshilfeeinstitut LB3PH Manokwari)

14.45 Evangelisierung und Populärkultur in Indonesien – Impulse für West Papua (Dr. Claudia Währisch-Oblau, VEM)

15.30 Kaffee/Tee

15.45 Stärkung der kulturellen Identität – Was können Kirchen dazu beitragen? Arbeitsgruppen

16.45 Zusammenfassung der Ergebnisse

17.30 Abreise